Der besseren Lesbarkeit wegen wird im folgendem auch das generische Maskulin verwendet, aber meint alle Geschlechter mit.

[Untermehmer]	
Ansprechpartner für den Pflanzenschutzdienst:	
Anlass der Kontrolle:	☐ Reguläre jährliche Kontrolle ☐ Nachkontrolle ☐ Anlasskontrolle: _____
Name Gesprächspartner/ Unternehmervertreter	

1) Name kontrollierender Inspektor:in: _____

2) Name(n) ggf. begleitender Inspektor:innen:_____

A Zweck der Pflanzenpass (PP)-Unternehmerkontrolle

(1) Überprüfung, ob die Angaben im amtlichen Unternehmerregister mit der aktuellen betrieblichen Tätigkeit übereinstimmen (Art. 66 Abs. 5 Verordnung (EU) 2016/2031).
(2) Überprüfung, ob ermächtigte Unternehmer über die notwendigen Kenntnisse zur pflanzengesundheitlichen Untersuchung verfügen (Art. 89 VO (EU) 2016/2031, DelVO (EU) 2019/827).
(3) Überprüfung, ob die Untersuchungen für den Pflanzenpass (PP) durchgeführt und dokumentiert werden (Art. 87 Verordnung 2016/2031).
(4) Überprüfung, ob ermächtigte Unternehmer eine Analyse kritischer Punkte im Produktionsablauf und beim Inverkehrbringen gemäß Art. 90 VO (EU) 2016/2031 durchführen.
(5) Überprüfung, ob die betrieblichen Abläufe so gestaltet sind, dass ausschließlich Pflanzen an Dritte (Endnutzer ausgenommen) abgegeben werden, die von einem Pflanzenpass begleitet werden und den vorgeschriebenen phytosanitären Anforderungen entsprechen.
(6) Überprüfung, ob die Pflanzenpässe den inhaltlichen und formellen Vorgaben gemäß Art. 83 VO (EU) 2016/2031 und DVO (EU) 2017/ 2313 entsprechen.
(7) Überprüfung, ob die Rückverfolgbarkeit jeder Handelseinheit im Einkauf, Verkauf und innerbetrieblich, sowie zwischen Betriebsstätten, gewährleistet ist (Art. 69, 70 VO (EU) 2016/2031).

B Angewandte Kontrollmethoden (gem. Art 14 VO (EU) 2017/625)

Gespräche mit Unternehmern und ggf. Personal	☐ ja	☐ nein
Überprüfung der Dokumentation der von den Unternehmern durchgeführten Kontrollen und deren Ergebnissen	☐ ja	☐ nein
Inspektion ☐ Betriebsgelände/Betriebsstätte/Umgebung ☐ Ausrüstung/Transportmittel ☐ Waren einschl. Halbfertigwaren ☐ Reinigungsverfahren/Hygiene	☐ ja	☐ nein
☐ Prüfen von Dokumenten und Aufzeichnungen	☐ ja	☐ nein

C Ergebnis der amtlichen Kontrolle

C 1 Angaben zu den Tätigkeiten des Unternehmers

1.01	Angaben zur Tätigkeit auf Seite 1 des PGI-Bogens sind aktuell	☐ ja	☐ nein
1.02	Selbstproduzierte Waren vom PGI-Bogen Seite 2 wurden angekreuzt	☐ ja	☐ nein
1.03	Eine aktuelle Schlagkartei / ein aktueller Lageplan liegt vor. ☐ trifft nicht zu (keine Flächen/Produktion)	☐ ja	☐ nein
1.04	Alle Flächen mit verholzenden Pflanzen (Gehölze), die mit Wurzeln im Freiland kultiviert und mit Wurzeln verkauft werden, sind auf Kartoffelzystennematoden (Globodera rostochiensis und Globodera pallida) untersucht? ☐ trifft nicht zu (ausschließlich Topf-/Containerkulturen oder keine Flächen/Produktion)	☐ ja	☐ nein
1.05	Der ermächtigte Unternehmer lässt die Pflanzengesundheitsuntersuchung zusätzlich von einem Berater / externen Personen durchführen. ☐ trifft nicht zu (keine Flächen/Produktion)	☐ ja	☐ nein

C 2 Anlieferung / Zukauf

2.01	Ware wird ausschließlich aus registrierten Betrieben und mit Pflanzenpass zugekauft.	☐ ja	☐ nein
2.02	Beim Wareneingang wird die pflanzenpasspflichtige Ware auf Schädlinge kontrolliert.	☐ ja	☐ nein
2.03	Beim Wareneingang werden formelle/inhaltliche Mängel des Pflanzenpasses kontrolliert.	☐ ja	☐ nein
2.04	Dem Unternehmer ist bekannt, dass Pflanzenpässe ungültig zu machen und zu entfernen sind, wenn die Bedingungen der VO (EU) 2016/2031 nicht erfüllt sind (z. B. Befall mit RNQP, inhaltliche Fehler im Pflanzenpass), und dass dies der zuständigen Behörde zu melden ist.	☐ ja	☐ nein
2.05	Dem Unternehmer ist bekannt, dass er den Verdacht eines Auftretens und das Auftreten eines Unionsquarantäneschädlings oder eines durch EU-Notmaßnahmen geregelten Schädlings im Sinne von Artikel 30 VO (EU) 2016/2031 (neue Schadorganismen) der zuständigen Behörde unverzüglich melden muss.	☐ ja	☐ nein
2.06	Der Unternehmer dokumentiert für jede angelieferte pflanzenpasspflichtige Handelseinheit den Lieferunternehmer und ggf. die Zusammensetzung der Handelseinheit.	☐ ja	☐ nein
2.07	Die Aufzeichnungen zu 2.06 werden mindestens drei Jahre aufbewahrt.	☐ ja	☐ nein

C 3 Kontrollen der Unternehmerpflichten

3.01	Der Unternehmer kann die Verbringung von Pflanzen innerhalb des Betriebsgeländes oder zwischen Betriebsstätten nachvollziehbar darlegen.	☐ ja	☐ nein

C 4 Kontrollen der Waren durch die/den Pflanzengesundheitsinspektor:in

4.01	Pflanzenkontrolle/Erhebung vorgenommen?	☐ ja	☐ nein

C 5 Auslieferung / Verkauf

5.01	Der Unternehmer dokumentiert für jede an einen Unternehmer ausgelieferte pflanzenpasspflichtige Handelseinheit den Empfängerunternehmer und die Zusammensetzung der Handelseinheit.	☐ ja	☐ nein
5.02	Die Aufzeichnungen zu 5.01 werden mindestens drei Jahre aufbewahrt.	☐ ja	☐ nein

C 6 Kontrolle von Pflichten ermächtigter Unternehmer

6.01	Der ermächtigte Unternehmer ermittelt und überwacht kritische Punkte gemäß Art. 90 VO (EU) 2016/2031 und führt Aufzeichnungen darüber (Vorsorgeplan).	☐ ja	☐ nein
6.02	Der ermächtigte Unternehmer hat einen Handlungsplan und verfügt über die Fähigkeit, bei Auftretensverdacht oder Auftreten eines relevanten Schädlings dem Handlungsplan zu folgen. ☐ über Handlungsplan für SH (Ellerhoop, RD, oder HL) informiert ☐ über Handlungsplanaushang für SH (Ellerhoop, RD, oder HL) informiert	☐ ja	☐ nein
6.03	Der ermächtigte Unternehmer verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Untersuchung auf relevante Schädlinge durchführen zu können.	☐ ja	☐ nein
6.04	Verantwortliche Mitarbeitende des ermächtigten Unternehmers sind angemessen geschult.	☐ ja	☐ nein
6.05	Die Pflanzengesundheitsuntersuchung wird gemäß Art. 87 VO (EU) 2016/2031 (Untersuchungen für den Pflanzenpass) durchgeführt und deren Ergebnis dokumentiert.	☐ ja	☐ nein
6.06	Die vom ermächtigten Unternehmer ausgestellten Pflanzenpässe entsprechen in Form und Inhalt den Vorgaben.	☐ ja	☐ nein
6.07	Die Pflanzenpässe werden gut sichtbar an der Handelseinheit angebracht.	☐ ja	☐ nein
6.08	Bei Ausstellung von Pflanzenpässen dokumentiert der Unternehmer die einschlägigen Inhalte des Pflanzenpasses und bewahrt diese Aufzeichnungen mindestens drei Jahre auf.	☐ ja	☐ nein
6.09	Der ermächtigte Unternehmer kennt die Regelungen zum Ersetzen von Pflanzenpässen und dokumentiert beim Ersetzen die Inhalte des ersetzten und des neu ausgestellten Pflanzenpasses.	☐ ja	☐ nein

D Maßnahmen

☐ Der Unternehmer kommt seinen pflanzengesundheitlichen Verpflichtungen nach. Maßnahmen sind nicht notwendig.
☐ Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen weitestgehend nach. ☐ Eine Nachkontrolle bei der nächsten Prüfung ist ausreichend. ☐ Eine Nachkontrolle bis _____ ist erforderlich. → Bitte begründen*
☐ Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen nicht nach. Dem Unternehmer wird die Ermächtigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen entzogen. → Bitte begründen*
☐ Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen nicht nach. Mängel rechtfertigen ein Verbringungsverbot – entsprechendes Verfahren ist einzuleiten. → Bitte begründen*
*Begründung _____ _____ _____ _____ _____ _____

Weitere Notizen:

Die Kontrolle ist gebührenpflichtig. Die Dauer der Kontrolle wird auf dem PGI-Bogen erfasst.

Die Gebühr beträgt lt. Landesverordnung Schleswig-Holstein über Verwaltungsgebühren für Pflanzenschutz-angelegenheiten: Fahrtkostenpauschale 40 Euro, Personalkosten 15 Euro je angefangene 15 min.
Der Gebührenbescheid wird gesondert versendet.

Ort, Datum Bestätigung der Teilnahme des Unternehmens (Unterschrift)

Ort, Datum Unterschrift Pflanzengesundheitsinspektor:in

«Matchcode» «REGNR»	**Pflanzenpass:** ☐	**AGOZV**: ☐
[Unternehmer]	**Zum Anpflanzen**: ☐	Erzeugung: ☐
	Zierpflanzen: ☐	Handel: ☐
	Gemüse: ☐	Zierpflanzen: ☐
	Obst: ☐	Gemüseanbau: ☐
	Forstgehölze: ☐	Obstanbau: ☐
	Weinreben: ☐	**Import**: ☐
	Steckl./Jung/Rohw.: ☐	
	Fertigpflanzen: ☐	**Export**: ☐
	Sonstiges: ☐	
Tel:	Pflanzkartoffeln: ☐	
	Sonstige Pflanzenteile: ☐	
Fax:	Samen: ☐	
	Zitrusfrüchte: ☐	
Mobil:	lebende Pflanzenteile: ☐	
	bestimmte Hölzer: ☐	
Email:	**Schutzgebiete**: ☐	**KN-Fläche**: ha
Unternehmensleiter:	Länder: «VBSGLänder»	**Debitor:**
Ansprech-P. f. PSD:	**Produzent:** ☐	**PGI-SB:**
Hauptsitz: ☐ weitere Betriebsstätten ☐ Anzahl:	**Handel:** ☐	
	Post: ☐	

	C = Container inkl. Töpfe > 50 % Co = Container inkl. Töpfe < 50 % S = Sämlinge > 50 % K= keine Pflanzenproduktion

Letzte PP-Kontrolle:

☐ schwere PP-Mängel zzt. in Bearbeitung durch

Pflanzenkontrolle		
2023	2024	**Gattungen siehe Rückseite**
	☐	Alleebäume
	☐	Rosenunterlagen
	☐	Obstunterlagen
	☐	Stauden
	☐	Topfkräuter
	☐	Zimmer-/Topfpflanzen
	☐	Beet-/Balkonpflanzen
Anbauform		
	☐	geschützter Anbau
	☐	Freiland- in gew. Erde
	☐	Container/Topf i.Freiland

	Termin 1	Termin 2
Datum:		
1. LK-Mitarbeiter:		
2. LK-Mitarbeiter:		
Min/Person/Betrieb		

Pflanzenpass:	ja	nein
PP kontrolliert	☐	☐
Mängel festgestellt:	☐	☐

Bescheiderstellung:

- ☐ **PGI-OK ohne PP-Text** (PP nicht kontrolliert)
- ☐ **PGI-OK inkl. PP-OK-Text** (PP kontrolliert, **ohne** Mängel)
- ☐ **PGI-OK inkl. PP-Mängel-Text + PP-Infoblatt** (PP kontrolliert, **mit** Mängel)
- ☐ Nachbearbeitung der PP-Mängel (durch LK-Mitarbeiter der Kontrolle)

Angaben zur Probe*:

Nr.	Gattung	Art	Sorte	Quartier-Name	Schadorganismus	Ergebnis
1						

***** *Bei mehr Proben bitte gesonderten Bogen nehmen*

Bemerkung

Matchcode: **Regi-Nr.:**

2023	2024	Gattungen	Probe
	☐	Abies	
	☐	Acer	
	☐	Aesculus	
	☐	Aesculus hippo.	
	☐	Albizia	
	☐	Alnus	
	☐	Amelanchier	
	☐	Aronia	
	☐	Asparagus officinales	
	☐	Betula	
	☐	Buddleja	
	☐	*Camelia*	
	☐	Capsicum	
	☐	Capsicum annuum	
	☐	Carpinus	
	☐	*Castanea*	
	☐	Catharanthus	
	☐	Cedrus	
	☐	Celtis	
	☐	Cercidiphyllum	
	☐	Chaenomeles	
	☐	Cistus	
	☐	Citrus	
	☐	Coffea*	
	☐	Coffea arabica	
	☐	Cornus	
	☐	Corylus	
	☐	Corylus avellana	
	☐	Cotoneaster	
	☐	Crataegus	
	☐	Cryptomeria	
	☐	Cucumis melo	
	☐	Cucumis sativus	
	☐	Cucurbitaceae	
	☐	Cydonia	
	☐	Elaeagnus	
	☐	*Eriobotrya*	
	☐	Fagus	
	☐	Ficus	
	☐	Ficus carica	
	☐	Fraxinus	
	☐	Genista	
	☐	Ginkgo biloba	
	☐	Hebe	
	☐	Hibiscus	
	☐	Juglans	
	☐	Juglans regia	
	☐	Koelreuteria	
	☐	Lactuca sativa	
	☐	Lagerstroemia	

2023	2024	Gattungen	Probe
	☐	Larix	
	☐	Larix decidua	
	☐	Laurus nobilis	
	☐	Lavandula	
	☐	Lavandula dentata*	
	☐	Liquidambar	
	☐	Malus	
	☐	Malus domestica	
	☐	Melia	
	☐	*Mespilus*	
	☐	Morus	
	☐	Myrtus communis	
	☐	Nerium oleander*	
	☐	Nicotiana tabacum	
	☐	Olea europaea*	
	☐	Ostrya	
	☐	Parrotia	
	☐	Pelargonium	
	☐	Phaseolus vulgaris	
	☐	Photinia	
	☐	*Photinia davidiana*	
	☐	Picea	
	☐	Pinus	
	☐	Platanus	
	☐	Platanus x hispanica	
	☐	Platanus orientalis	
	☐	Polygala myrtifolia*	
	☐	Populus	
	☐	Prunus	
	☐	Prunus armeniaca	
	☐	Prunus cerasus	
	☐	Prunus domestica	
	☐	Prunus dulcis*	
	☐	Prunus laurocerasus	
	☐	Prunus persica	
	☐	Pseudotsuga	
	☐	Pseudotsuga menziesii	
	☐	*Pyracantha*	
	☐	Pyrus	
	☐	Quercus	
	☐	Quercus rubra	
	☐	*Rhododendron*(n.R.simsii)	
	☐	*Ribes*	
	☐	Robinia	
	☐	Rosa	
	☐	Rubus	
	☐	Salix	
	☐	Salvia rosmarinus	
	☐	Sambucus	
	☐	Solanum lycopersicum	

2023	2024	Gattungen	Probe
	☐	Solanum melongena	
	☐	Sophora	
	☐	Sorbus	
	☐	Tilia	
	☐	Tsuga	
	☐	Ulmus	
	☐	Vaccinium	
	☐	Vaccinium corymbosum	
	☐	*Viburnum*	
	☐	Vinca	
	☐	Vitis	
	☐	Vitis vinifera	
	☐	Wisteria	
	☐	Zea mays	
	☐	Zingiber officinale	
	☐	Fragaria x ananassa	

☐	Andere Pflanzen produziert
☐	zzt. keine Pflanzen im Betrieb

Aufgaben für LK-Mitarbeiter:

1) alle im Betrieb produzierten Pflanzen ankreuzen

2) beschaute Pflanzen mit „B“ kennzeichnen (z.B. für AGOZ, Importware, RNQPs für Export)

3) für Erhebungen beschaute Pflanzen in FieldMaps-App erfassen

*Testung auf Xylella in Produktionsbeständen vorgeschrieben

kursiv = (nur) für RNQP, Schutzgebiete-SO oder AGOZ relevant - nicht für Erhebung